

## Finanzspritze für Kitas

### **Zehn Kitas im Kreis bekommen je 25000 Euro für eine bessere Sprachförderung.**

Von Katarina Gust

Neustadt/Sebnitz. Der Bund unterstützt vier Kindertagesstätten in Neustadt und Sebnitz im Bereich der Sprachförderung. Je 25 000 Euro kommen demnach das Kinderhaus Pfiffikus und die Kindertagesstätte Knirpsenland in Neustadt sowie die Naturkindertagesstätte Friedrich Fröbel und die Kneippkindertagesstätte Schlumpfenhausen in Sebnitz. Alle Kitas sind in Trägerschaft des ASB.

Mit dem Geld aus dem Bundesprogramm „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ können zusätzliche Fachkräfte in die Kitas geholt werden. Diese sollen sich speziell um die Sprache und Integration der Kinder kümmern. Vor allem bildungsbenachteiligte Kinder sollen in ihren sprachlichen Fähigkeiten gestärkt werden. Das soll ihnen Zukunftschancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg eröffnen. Die Finanzierung erfolgt über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Neben den vier Kitas aus Neustadt und Sebnitz erhalten noch sechs andere Einrichtungen diese Finanzspritze. Dazu gehören die Kindertagesstätte Märchenland in Dippoldiswalde, die Kitas Storchenbrunnen und Sonnenblume in Freital, die Kita Flohkiste in Heidenau, die integrative Kindertageseinrichtung Knirpsenland und die ASB Kita Schlumpfenhaus in Pirna. Auch der Kindergarten Wurzelzwerge in Heidenau hatte sich um die Förderung beworben. Der Antrag befindet sich noch im Verfahren. Die Entscheidung steht deshalb noch aus. „Ich freue mich, dass der Bund zehn Kitas im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Bereich der Sprachförderung unterstützt“, sagt CDU-Bundestagsmitglied Klaus Brähmig. Gute Sprachkenntnisse würden den Weg für eine erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine gelungene Integration ebnen.



Vier Kindertagesstätten in Neustadt und Sebnitz erhalten Unterstützung im Bereich der Sprachförderung.  
© dpa-tmn